

KVSH AUF KURS

PROJEKTNEWSLETTER FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER KVSH



NACHVOLLZIEHBARKEIT

VERANTWORTUNG

EFFIZIENZ

WERTSCHÄTZUNG

KREATIVITÄT

VERTRAUEN

NR. 3

SEPT. 2017

Drei Fragen an Janin Looft

Sie haben mit Ihrem Team 2 der Abrechnungsabteilung den Workshop zum Thema „Werte“ gemeinsam mit einer Multiplikatorin durchgeführt. Warum haben Sie diesen Weg gewählt?

Ich habe mich für eine Multiplikatorin entschieden, da ich ein sehr großes Team habe. Bei so vielen im Team kann es leicht dazu kommen, sich zu verzetteln oder zu lange an einem Thema festzuhängen. Jemand, der eher am Rande steht, kann eingreifen und das Thema auf den roten Faden zurückbringen.

Wie sahen Verlauf und Ergebnis des Workshops aus?

Ich habe für den Workshop etwas mehr Zeit angesetzt (dreieinhalb Stunden), da wir wie gesagt mehr Leute im Team sind. Alle haben sehr engagiert mitgemacht und mit Beispielen und Argumenten dazu beigetragen, dass wir gut vorankamen. Der schwierigste Part war, die Verbesserungsvorschläge zusammen zu tragen. Aber auch hier sind wir zu einem sehr guten Ergebnis gekommen und können zufrieden mit uns sein.

An welchen Stellen hat es sich besonders gelohnt, eine Multiplikatorin einzusetzen?

Die Multiplikatorin war besonders hilfreich beim Zusammentragen der Punkte „Erfolgsgeschichten“ und „Verbesserungsvorschläge“. Oft sieht man bekanntlich den Wald vor lauter Bäumen nicht. Die Multiplikatorin hat uns mit Tipps auf sehr gute Ideen gebracht. Es war auch sehr gut, bei den Dokumentationsbögen auf ihre Hilfe zurückgreifen zu können.



Projekt auf einen Blick

**Mitarbeiterversammlung am 4. Oktober 2017
um 9.00 Uhr im Vitalia Seehotel**

Bisher wurden die Führungskräfte der KVSH ins Boot geholt und geschult. Einige von ihnen haben sich inzwischen mit ihren Teams zu Werte-Workshops getroffen.

Und nun – weiß jetzt eigentlich schon jede und jeder in der KVSH, worum es hier eigentlich geht? Die vielen Mitarbeiter des Projektes waren sich da noch nicht so sicher.

Nun möchten wir auf der Mitarbeiterversammlung alle noch einmal informieren. Natürlich wird es Vorträge geben, aber wir möchten die Werte und das geplante Führungs-Feedback auch ein bisschen moderner präsentieren. Das Stichwort heißt Marktplatz und soll mit kurzweiligen Informationen, Spielen und kreativen Beiträgen auf die zwei Themen Werte und Führungs-Feedback einstimmen.

Es haben sich viele Kolleginnen und Kollegen bereit erklärt, einen Marktstand zu bestücken, und so erwartet Sie eine bunte und individuelle Mischung.

Hopp oder Top – Welcher Wert ist Spitzenreiter?

Nach mehr als zwanzig Werte-Workshops zeichnet sich ein Wert als absoluter Spitzenreiter ab. Während die Werte Wertschätzung, Vertrauen, Kreativität, Effizienz und Verantwortung fast in gleicher Anzahl bearbeitet wurden, betrachteten die Teams den Wert Nachvollziehbarkeit doppelt so oft. Das heißt aber nicht, dass dort das größte Potenzial auf Verbesserung besteht: Denn anhand der Dokumentationen zeichnet sich eher ab, dass selbst bei schon stark gelebter Nachvollziehbarkeit stets der Wunsch nach noch mehr Informationen besteht. Vorgänge, Entscheidungen, Anforderungen oder Arbeitsweisen sollten dabei verständlich, reproduzierbar und verfolgbar sein. Ein Wert also, der voraussichtlich auch künftig nicht an Bedeutung verlieren wird.



Impulse

Stimmen aus den
Werte-Workshops

„Ich habe festgestellt, dass es auf jeden Wert mindestens zwei mögliche Sichten gibt: z. B. Verantwortung

- habe ich für meine Tätigkeiten
- hat mein Vorgesetzter für mich.“

„Mein Aha-Erlebnis war, dass mein Team kreativ ist. Wer hätte das gedacht! Die Fachabteilungen wenden sich mit einem Problem an uns. Hier darf die Lösung entstehen mit neuen Ideen, neuen Wegen, ... Einfach mal kreativ sein.“

„Wir haben einen interessanten Workshop erlebt. Es wird spannend zu sehen, wie die gewonnenen Erkenntnisse nun Einzug in den KV-Alltag halten. Dieser Workshop konnte wohl nur ein Auftakt sein.“

Erfahrungsbericht aus dem Workshop

Andrea Wendelborn, Abteilung Finanzen

„In meiner Führungsposition habe ich von meinem Team „Objektmanagement II“ eine ganz andere Seite kennengelernt. Ich habe im Werte-Workshop so viel Offenheit und Motivation erlebt, dass ich diese Erfahrung in Zukunft nicht nur für unsere Teamrunden nutzen werde. Unser Team hatte sehr viel Spaß. Wir haben für uns in der Diskussion erkannt, dass das Team bereits großartige Arbeit leistet, aber auch, dass wir noch etwas verändern können. Am intensivsten wurden die Werte Nachvollziehbarkeit und Kreativität gemeinsam von uns diskutiert. Wir haben tolle Ideen entwickelt, die wir mit voller Motivation angehen werden.“

Ein dickes Lob an mein Team. Ich wünsche mir, dass wir auch in Zukunft so offen und ehrlich miteinander umgehen.“

